

# RHEINMETALLVER- SCHROTTEN

CAFÉ ROJAVA ÜBER DIE DEUTSCHE  
RÜSTUNGSEXPORTE AN DIE TÜRKEI SOWIE  
INFOS ZUR AKTIONÄRSVERSAMMLUNG  
VON RHEINMETALL IN BERLIN UND  
ZUM ANTIMILITARISTISCHEN CAMP IM  
SEPTEMBER

PERSPEKTIVE  
*Tresen* ★

DIENSTAG ★ 14. MAI 2019 ★ 19 UHR  
BANDITO ROSSO ★ LOTTUMSTRASSE 10A

# RHEINMETALL VERSCHROTTEN

Am 28. Mai 2019 findet in Berlin die Hauptversammlung von Rheinmetall, dem größten deutschen Rüstungskonzern, statt. Rheinmetall profitiert von steigenden Rüstungsausgaben und Kriegen weltweit. Der Umsatz ist 2018 um 4,3 Prozent auf 6,15 Milliarden Euro gestiegen. Der Konzern verdient unter anderem am Krieg im Jemen und dem Krieg der Türkei gegen die kurdische Freiheitsbewegung. Über die Tochterunternehmen RWM Italia auf Sardinien und Rheinmetall Denel in Südafrika liefert Rheinmetall Munition an Saudi-Arabien. Seit 2015 führt Saudi-Arabien mit den Vereinigten Arabischen Emiraten und anderen Staaten Krieg gegen den Jemen, bei dem Zehntausende Menschen starben. Über 350 Leopard-2-Panzer, die von Rheinmetall und Kraus-Maffei Wegmann gebaut wurden, wurden in den letzten Jahren in die Türkei geliefert. Diese Panzer wurden auch beim Angriffskrieg der Türkei gegen Afrin in Rojava eingesetzt.

Wir haben das Café Rojava eingeladen, um über die deutschen Rüstungsexporte an die Türkei und insbesondere von Rheinmetall zu sprechen. Außerdem werden wir auf die Mobilisierung gegen die Aktionärsversammlung von Rheinmetall in Berlin und zum antimilitaristischen Camp am Rheinmetall-Standort in Unterlüß im September eingehen.

**REVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVE BERLIN**  
**PERSPEKTIVE.NOSTATE.NET**